

Anlage 2: Mehrkosten Projekt Kraftwerk Mitte (gegenüber Projektbudget aus V2369/13 i. H. v. 90,9 Mio. € brutto)

Mehrkosten insgesamt

4.133.406 € brutto

davon:

Begleitende Beratung

Vertraglich war vorgesehen, dass alle Planungsstufen für die unterschiedlichen Gewerke durch Züblin vorgelegt und durch den Bauherrn KID innerhalb von 10 Werktagen geprüft und gegebenenfalls freigegeben werden. Insbesondere bei allen Themen der Bühnen-, Audio- und Videotechnik erfolgte dies in enger Abstimmung mit den künftigen Nutzern. Zur Sicherung der straffen zeitlichen Vorgaben wurde den Theatern ein Planungsbüro (DTP) zur Seite gestellt.

45.000,00 €

Audio/Video

Im Zuge der Präzisierung der Planungen im Bereich Audio- und Videotechnik ergaben sich zusätzliche Leistungen, um Technik aus dem Bestand der Theater anzupassen bzw. organisatorische Abläufe im Theaterbetrieb zu optimieren. Hierin enthalten sind die zusätzlichen Lautsprecher unter dem Rang im Saal der Staatsoperette, die Einbindung der Bestands-Mikroport-Anlage, zusätzliche Lichtzeichen und Ruhezeichen sowie die zusätzliche Installation von Kabelwegen.

185.889,99 €

Außenanlagen Kraftwerk Mitte

Die Außenanlagen waren nicht Bestandteil des Leistungsumfangs von Züblin, sondern wurden im Rahmen eines Gesamtkonzeptes für das Kraftwerk Mitte gemeinsam mit der DREWAG geplant, ausgeschrieben und realisiert. Zusätzlich Leistungen waren für erweiterte Aushubarbeiten in der Theatergasse, für Bodenaustausch, Mehraufwendungen beim Aushub Ehrlichstraße wegen der hohen Mediendichte im Gehweg, Mehraufwendungen bezüglich Gleiseinbau in der Theatergasse, Mehraufwand für gesägtes Pflaster in Zufahrten und für Barrierefreiheit der Zugänge. Für die Außenbeleuchtung mussten nachträglich Verkabelungen hergestellt werden, die in der ursprünglichen Planung nicht vorgesehen waren.

496.918,94 €

Baugrube

Siehe Vorlage V0852/15, mit diesem Beschluss auch bereits finanziert.

(1.045.532 €)

Bausubstanz

Mehrkosten ergaben sich aus vorher nicht erkennbaren Mängeln in der vorhandenen Bausubstanz. Im Detail handelt es sich hierbei um:

- Verwaltungsgebäude Ehrlichstraße: Leistungen wegen Schwammbefalls, maroden Decken- und Dachbalken, instabilen Mauerwerkswänden, herabgefallenen Deckenputzes (der eigentlich verbleiben sollte), Ausbesserungen Bestandsputz, Aufarbeitung Treppe und Holzschutzgutachten

- Maschinenhalle: Schäden im Mauerwerk innen und außen, Ertüchtigung Dachtragwerk, Neubau Dachlaterne wegen zu starker Korrosion

- Funktionsgebäude Cotta: Anpassungsarbeiten mit Trockenbau und Umbau/Erweiterung Sanitär, Elektro, Druckluft, Einbruchmeldeanlage Bestandsheizung, Sicherheitsbeleuchtung, Gashausanschluss

558.553,54 €

Bestuhlung

Es war zu Planungsbeginn vorgesehen, die Bestandsstühle des tjg aus Cotta auf der großen Bühne wieder zu verwenden. Ein Umbau wäre jedoch sehr aufwendig und zudem mit Einschränkungen im Betrieb des tjg verbunden gewesen. Aufgrund der moderaten Mehrkosten für eine fabrikneue Bestuhlung gegenüber der aufgearbeiteten wurde sich für diese entschieden.

156.052,19 €

Auflagen Brandschutz

Beinhaltet die Vergrößerung des Netzersatzaggregates, Zusatzleistungen für den neuen Montageort auf dem Dach, Erweiterungen bei der Entrauchung sowohl in Treppenhäusern als auch auf den Bühnen, Erweiterung der Sprachalarmierungsanlage auf die Bühnenbereiche, Erweiterung der gesprinklerten Bereiche und die Änderung Evakuierungsfahrten der beiden Bühnenaufzüge. Desweiteren sind hier Maßnahmen für die dynamische Steuerung der Rettungswegleuchten und die Erweiterung der BOS-Funkanlage zur Nutzung als Betriebsfunkanlage enthalten. Gegengerechnet wurde der mit Züblin vertraglich vereinbarte Kostenanteil von 250.000 €.

612.192,80 €

Auflagen Denkmalschutz in Verbindung mit architektonisch bzw. planerisch notwendigen Gesamtmaßnahmen

Leistungen, die nicht im denkmalpflegerischen Katalog aufgeführt waren oder zur Kalkulation nicht erkennbar waren. Für die Ehrlichstraße 2 gab es keine Vorgaben, da das Objekt erst später in die Bearbeitung aufgenommen wurde. Im hier subsummierten Nachtrag enthalten sind Kosten für die denkmalgerechten Fenster der Maschinenhalle, Änderungen bei den Dachklempnerarbeiten (Liege- statt Hängerinne, Rinnen und Fallrohre anthrazit statt Zink, geänderte Ausführung Wartungsweg Dachlaterne), zusätzliche Arbeiten Fassade innen und außen (Entfernen grüne Farbe innen, Ausmauern Fehlstellen durch Abbruch Verbindungsbau, Befestigung Ziergiebel), Lieferung Bodenfliesen, da zu wenige geborgen werden konnten, Umbau der Treppe am Eingang der Theaterakademie, Aufarbeitung von Einbauteilen und Wandbereichen innen, Änderung Entrauchungsöffnungen, Zusatzleistungen bei der Aufarbeitung der Stahlwendeltreppe in der Theaterakademie, Aufarbeitung der Abstellräume im

Treppenhaukern Ehrlichstraße, aufwendigerer Anstrich im Treppenhaus Ehrlichstraße, Zierprofile Holzfenster Ehrlichstraße, restauratorische Untersuchungen.

397.213,39 €

Europarecht

Für die Lüftungsanlagen sind während der Planungszeit neue europäische Richtlinien (EU Richtlinie 1253/2014) in Kraft getreten, die bei der Angebotserstellung durch Züblin noch nicht bekannt waren. Diese Richtlinien bedingen eine Vergrößerung und damit Verteuerung der Lüftungsanlagen.

168.488,57 €

Bauherrenentscheidungen

Umbauten, die erst nach Leistungserstellung durch Züblin oder im laufenden Betrieb erkannt wurden, z. B. an der Druckluftanlage Werkstatt Cotta, an den Heizungs- und Elektroinstallationen, in der Kantine und für die Bartresen sowie Einbau Getränkelager unterhalb tJg nach Maßgabe Cateringbetreiber. Weiterhin mussten in den kleinen Bühnen des tJg die Anzahl der aussteifenden Diagonalen der Tafelböden in den Unterbühnen reduziert werden, um eine bessere Nutzbarkeit zu erhalten. Stattdessen wurden Konsolen an den Rändern montiert.

123.950,68 €

Werkstätten Cotta

Der SR hatte mit Beschluss vom 26.02.2015 V0138/14 die Änderung im Projekt zum Neubau der Werkstätten für die Theater am Standort Dresden-Cotta beschlossen. Hiermit waren Umplanungen erforderlich, die nicht mit dem Budget im Ursprungsvertrag mit Züblin abgedeckt werden konnten. Darüber hinaus wurden zur Sicherung des Übergabetermins (01.06.2016) Beschleunigungsmaßnahmen erforderlich.

160.013,35 €

Marketing

Kosten für die Visualisierungen mit Sicht vom Bahndamm und vom Wettiner Platz aus, sowie für die Grundrisse zur Verwendung in Präsentationen.

6.521,20 €

Werbeanlagen

Kosten für noch anzubringende Leuchtschriften an den Bühnentürmen.

40.652,78 €

W-LAN

Planungskosten zur Ermittlung der Standorte für WLAN-Sender und Herstellen der zugehörigen Verkabelung flächendeckend im Besucherbereich sowie Backstage entsprechend der Anforderungen durch die Landeshauptstadt.

136.426,42 €